



Kindergarten
St. Markus

Kindergarten ABC

A

Anschrift des Kindergartens:

Kindergarten St. Markus
Killermannstraße 56 b
93049 Regensburg

Telefon: 0941-38100679

Fax: 0941-38389072

E-Mail: kindergarten@markuskirche-regensburg.de

Kindergartenleitung und Erzieherin: Natalie Janker

Anschrift des Trägers:

Kirchengemeinde St. Markus
Killermannstraße 58 a
93049 Regensburg

Ansprechpartner: Herr Pfarrer Moritz Drucker

Telefon: 0941-32917

Allgemeines zum Kindergarten:

Unser Kindergarten St. Markus bietet insgesamt Platz für 50 Kinder. In unseren zwei Gruppen werden 25 Kinder jeweils von einer Erzieherin und einer Kinderpflegerin betreut. Desweiteren ist die Kindergartenleitung gruppenübergreifend tätig.

Drachengruppe:

Erzieherin und Gruppenleitung: Barbara Unglaub

Kinderpflegerin: Eva Schreder

Grashüpfergruppe:

Erzieherin und Gruppenleitung: Christina Obermeier

Kinderpflegerin: Olga Knoke

Anrufe:

Wir sind täglich von 7:00 - 8:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr telefonisch erreichbar. Zwischen 8:30 -13:00 Uhr erreichen Sie unseren Anrufbeantworter.

Angaben zum Kind:

Bitte teilen Sie uns Änderungen der Daten umgehend mit, damit wir Sie im Notfall immer erreichen können.

Wichtige Daten sind beispielsweise: Name, Telefonnummern, Handynummern, E-mail Adressen und Abholberechtigungen.

Ausflüge:

Im Laufe des Kindergartenjahres finden spontane, aber auch geplante Spaziergänge und Ausflüge in der Umgebung statt.

Abholung:

Die Sicherheit Ihres Kindes ist uns sehr wichtig. Wir geben Ihr Kind natürlich nur abholberechtigten Personen mit. Sollte Ihr Kind einmal mit einer anderen Person, die nicht in der Abholliste angegeben ist, mitgehen dürfen, ist es notwendig, dass Sie uns dies persönlich, telefonisch oder per KiKOM App mitteilen.

Auf dem Datenblatt können Sie eintragen, wer dazu berechtigt ist, Ihr Kind abzuholen. Bitte halten Sie diese stets aktuell und geben uns bei Änderungen Bescheid.

Auch ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind immer innerhalb der gebuchten Zeit abholen. Ausnahmen müssen mit dem Personal abgesprochen werden. Ältere Geschwister müssen mindestens 14 Jahre alt sein, diese Berechtigung muss schriftlich erteilt werden.

Anmeldung:

Die Anmeldung kann von November bis Ende Januar, für das kommende Kindergartenjahr erfolgen.

Bitte vereinbaren Sie ab Mitte Oktober mit der Leitung einen Termin zum Kennenlernen und Anmelden. Die Kinder der Krippe St. Markus und Geschwisterkinder werden bei der Platzvergabe in der Regel bevorzugt und bekommen, je nach Kapazitäten zuerst einen

Kindergartenplatz zum September. Das Kind sollte im September 3 Jahre alt sein.

B

Brotzeit:

Geben Sie Ihrem Kind bitte eine gesunde Brotzeit für den Vormittag und Nachmittag und eine Trinkflasche gefüllt mit Wasser oder Tee mit.

Wir bitten Sie auf Süßigkeiten zu verzichten.

Wir bieten eine gemeinsame Brotzeit an, wenn jedoch der kleine Hunger zu einer anderen Zeit kommt, können die Kinder auch zu dieser Zeit Brotzeit machen.

Beobachtung / Dokumentation:

Wir verstehen uns als pädagogische Begleiterinnen der Kinder. Jedes Kind entwickelt sich ganz individuell. Wir wollen es in seiner Einzigartigkeit kennenlernen und auf seine Bedürfnisse und Fähigkeiten eingehen.

Zur Dokumentation der Entwicklung verwenden wir die Beobachtungsbögen PERIK, SELDAK, SISMIK.

Beim Kindergartenstart bekommt jedes Kind ein Portfolio, in dem wir mit den Kindern viele Erlebnisse und Fotos sammeln. Das Portfolio ist auch ein Instrument der Entwicklungsdokumentation.

Bringzeit:

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 08:30 Uhr in den Kindergarten zu bringen, um einen reibungslosen Ablauf des Vormittags gewährleisten zu können. Bitte bringen Sie Ihr Kind persönlich zur Gruppentür, damit wir es begrüßen und Sie sich mit Augenkontakt verabschieden können.

Buchungszeit:

Wir bitten Sie, Ihr Kind innerhalb der gebuchten Zeit zu bringen und abzuholen. Abweichungen sind nur in Ausnahmefällen möglich und sind vorher abzusprechen.

Bücherei:

Wir gehen regelmäßig mit den Kindern in die Bücherei St. Bonifaz. Dort können sich die Kinder, mit Ihrem Einverständnis, auch privat Bücher ausleihen.

C

Christlicher Glaube:

Unser Kindergartenjahr orientiert sich am christlichen Jahreskreis. Wir feiern christliche Feste wie z.B. Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern... Im Alltag und Umgang miteinander wollen wir christliche Werte leben und an die Kinder weitergeben. Die Kinder lernen und erleben christliche Rituale wie Beten oder einen Gottesdienst. Durch biblische Geschichten wird die christliche Botschaft weitergegeben.

Wir hoffen sehr, dass alle Familien unserer religiösen Erziehung offen gegenüber sind und die Kinder an allen Aktionen teilnehmen lassen. Bei allen Angeboten steht das gemeinschaftliche Erleben im Vordergrund, die Kinder spüren, dass sie Teil der Gemeinschaft sind.

D

Deutschvorkurs:

Im letzten Kindergartenjahr gibt es für alle Kinder das Angebot „Vorkurs Deutsch“. Durch eine Beobachtungsbogen kann der Kindergarten feststellen ob Kinder das Angebot nutzen können. Der

Kurs findet in der Schule oder in einem anderen Kindergarten statt und wird in der Regel von einer Lehrerin durchgeführt. Das Bringen und Abholen, muss von den Eltern organisiert werden. Bei der Organisation sind wir gerne behilflich.

E

Entwicklungsgespräche:

In den jährlichen Entwicklungsgesprächen wollen wir uns mit Ihnen austauschen und darüber sprechen wie es Ihrem Kind geht, was es erlebt, was es gerne macht, wo es noch Unterstützung benötigt, was es für Interessen hat, womit und mit wem es gerne spielt.

Wir sind aber natürlich auch gespannt wie Sie Ihr Kind sehen, was Sie beobachten, worauf Sie stolz sind oder was Ihnen vielleicht auch Sorgen macht.

Einmal im Jahr wollen wir uns mit Ihnen treffen und uns austauschen. Sollten Sie ein dringendes und unaufschiebbares Anliegen scheuen Sie sich nicht, uns jederzeit anzusprechen.

Elternbeirat:

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres wird von der Elternschaft ein Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat ist beratend tätig und wird vor wichtigen Entscheidungen gehört. Sie haben die Möglichkeit, unsere Aktivitäten zu unterstützen. Wir würden uns sehr über Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement freuen. Elternbeiratssitzungen finden regelmäßig statt.

Eingewöhnungszeit:

Die ersten Tage im Kindergarten gestalten wir für jedes Kind individuell mit den Eltern. (s. Eingewöhnungsbrief)

Elternbefragung:

Ihre Meinung ist uns wichtig! Einmal im Jahr führen wir eine schriftliche/online Elternbefragung durch.

Entschuldigungen:

Wenn Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen kann, weil es krank ist, verreist ist oder sich einfach einen Faulenzertag gönnt: Rufen Sie bitte bis spätestens 08:30 Uhr an oder melden Sie ihr Kind mit der KIKOM App ab.

F

Fortbildungen:

Alle Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen haben die Möglichkeit regelmäßig an Fortbildungen teilzunehmen.

Wir als Kindergarten haben auch die Möglichkeiten als Team an Fortbildungen teilzunehmen. Während dieser Tage bleibt der Kindergarten geschlossen. Die Termine werden mit der Jahresplanung zu Beginn des Kindergartenjahres bekannt gegeben.

Förderwahn:

Wir fördern die Kinder, orientiert an den Bedürfnissen, Interessen und Möglichkeiten der Kinder.

Wenn es die Situation erfordert und der Tag „anders“ ist als geplant, wird immer das Kind mit seinen Bedürfnissen im Vordergrund stehen und nicht die geplante Handlungseinheit.

Feste:

Auch wir können feiern und nutzen viele Möglichkeiten im Jahreskreis. Wie schon genannt, feiern viele religiöse Feste, aber auch Feste wie Geburtstage, Muttertag, Vatertag und Sommerfeste werden von uns gefeiert. Vieles kehrt jedes Jahr wieder und manches Fest wird durch ein anderes ersetzt. Es gibt so viele Ideen....

Fotos:

Wir machen im Laufe des Alltages verschiedene Fotos unserer Aktivitäten, für die Portfoliomappe oder zum Erwerben für Eltern. Wir bitten Sie darum, die Fotos ausschließlich für den eigenen Gebrauch zu verwenden. Eine Veröffentlichung Ihrerseits ist nicht gestattet.

Frühgruppe:

Ab 07:00 Uhr können die Kinder in der Drachengruppe, gemeinsam mit einer Erzieherin starten. Ab ca. 8:00 Uhr können die Kinder dann in ihre Gruppe wechseln.

Freispiel

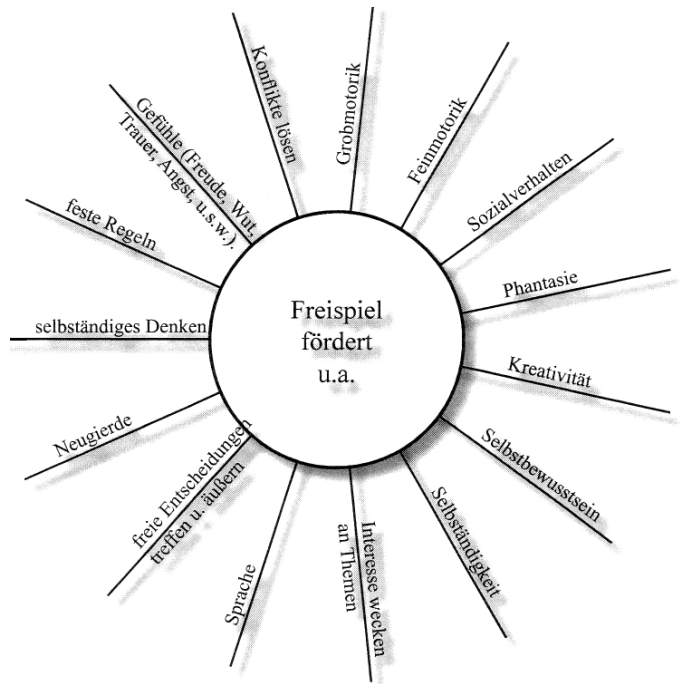
Für spielen haben wir immer Zeit!

Das Freispiel ist das wichtigste Bildungsangebot in unserer pädagogischen Arbeit und der größte Baustein in unserem Tagesablauf. Spielen ist das Grundbedürfnis eines Kindes und die wichtigste Form des Lernens.

Das Spielen fördert die kindliche Entwicklung so ganzheitlich, wie kaum etwas anderes. Die Kinder entscheiden in einem strukturierten Umfeld, mit bestehenden Regeln, wo, mit wem, mit was und wie lange sie spielen.

Da das Lernen beim Spielen eher „unsichtbar“ geschieht, es also für einen Außenstehenden nicht unmittelbar erkennbar ist, fällt es oft schwer, das Freispiel als Phase des Lernens anzuerkennen.

In einer Spielsituation finden wir viele Bildungsbereiche und es werden die unterschiedlichen Basiskompetenzen angesprochen.



G

Garten:

„Ein sauberes Kind war nicht in Bewegung und hat keine Abenteuer erlebt.“

Wir nutzen täglich unseren schönen Garten. Dieser ist ausgestattet mit einer großen Sandspielfläche, Rutsche, Klettergerüst, Baumhäuschen und einer Wippe. Auf dem Pflasterbereich können die Kinder mit Fahrzeugen fahren. Im Sommer wird zusätzlich ein Planschbecken aufgestellt.

Beim Spielen im Garten kann Ihr Kind bzw. die Kleidung schmutzig werden.

Getränke:

Ihr Kind bekommt in unserem Kindergarten folgende Getränke:

- stilles oder Sprudelwasser
- 1x wöchentlich Milch oder Kaba.

Garderobe:

Jedes Kind hat einen Garderobenplatz im Gangbereich. Bitte hängen Sie die Jacken, Turnbeutel und Brotzeittasche an den Haken, stellen Sie die Schuhe unten ins Fach und legen Sie Mützen, Schals und

Handschuhe auf die Ablage. Für Gummistiefel ist ein Wandregal vorhanden.

Geburtstagsfeier:

Alle Kinder dürfen bei uns ihren Geburtstag feiern und einen besonderen Tag im Kindergarten erleben. Es gibt eine Feier, eine kleine Überraschung und es wäre schön, wenn Sie einen Kuchen (ohne rohe Eier und Sahne), Muffins, Obstspieße, Brezen, Wiener o.ä. mitbringen können.

Bitte sprechen Sie sich mit den Erzieherinnen ab.

I

Information:

Vor jeder Gruppe finden Sie eine Pinnwand. Dort finden Sie unsere Wochenreflexion und unseren Obstplan.

Im Eingangsbereich finden Sie Informationen rund um unser Personal, den Elternbeirat, gesetzliche Aushänge, eine Konzeption, Öffnungszeiten, Termine, Schließtage und Info's aus der Kirchengemeinde.

Die Listen für die Planung des Mittagessens finden Sie bei der Bürotür.

Alle anderen Informationen (Speiseplan, Jahreszeiteninfo, Terminerinnerungen, Ausflüge....) bekommen Sie über die KIKOM App

K

Konzeption:

Unser Kindergarten ABC stellt einen Ausschnitt der wichtigsten Informationen aus der Konzeption dar.

Eine Konzeption finden Sie in unserem Eingangsbereich.

Kindergartengebühren:

Die monatlichen Beiträge für den Kindergarten werden monatlich zum 15. abgebucht.

Das Essensgeld wird alle 2 Monate zum 15ten eines Monats abgebucht.

Krankheiten:

Informieren Sie uns bitte bis spätestens 08:30 Uhr, wenn Ihr Kind den Kindergarten wegen Krankheit nicht besuchen wird. Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, um wieder gesund zu werden. Die Kinder müssen 48 Stunden symptomfrei sein, bevor Sie wieder in den Kindergarten können.

Über ansteckende Krankheiten im Kindergarten informieren wir Sie über die KIKOM App.

Bei bestimmten Krankheiten sind wir auch verpflichtet, diese dem Gesundheitsamt mitzuteilen.

Kleidung / Gegenstände Ihres Kindes:

Bitte beschriften Sie Kleidungsstücke (Jacken, Matschhosen, Schuhe, Wechselkleidung, Turnkleidung, Regenkleidung), Rucksäcke und Brotzeitdosen mit Namen Ihres Kindes. So wissen auch wir, welche Gegenstände Ihrem Kind gehören und verloren gegangene Sachen lassen sich leichter ihrem Kind zuordnen.

Kinderwägen / Fahrräder:

Wir möchten darauf hinweisen, bei der Bring- und Abholzeit nicht mit dem Kinderwagen zum Garderobenplatz Ihres Kindes vorzufahren. Der Durchgang wird enger und bei schlechtem Wetter und im Winter wird der Boden erheblich verschmutzt. Der Kinderwagen kann im Eingangsbereich kurz abgestellt werden. Bitte

stellen Sie keine Fahrräder, Laufräder oder Roller in den Eingangsbereich oder vor unser Gartentor, dies ist unser Fluchtweg und muss zu jeder Zeit frei sein.

KIKOM App:

Zum Informationsaustausch zwischen den Eltern und dem pädagogischen Personal nutzen wir die KIKOM App. Die Zugangsdaten bekommen Sie zu Beginn der Kindergartenzeit.



Medikamente:

Grundsätzlich dürfen wir Kindern keine Medikamente verabreichen. Ausnahmen gibt es bei chronische Erkrankungen (Diabetes, Asthma) und Notfallmedikamenten. In einem persönlichen Gespräch wird die besondere Situation besprochen.

Mittagessen:

Um 12:00Uhr treffen wir uns in den Gruppen zu einem gemeinsamen Mittagessen. Das Essen wird von der Firma „Kidsmenü“ täglich frisch angeliefert.

Wer am Mittagessen teilnimmt, muss pro Mahlzeit 3,80 € zahlen. Bis spätestens Donnerstag der Vorwoche, müssen Sie ihr Kind vom Essen abmelden, wenn es nicht mitessen soll. Das Mittagessen wird alle zwei Monate zum 15. des Monats abgebucht.

O

Öffnungszeiten:

Unser Kindergarten hat geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 7:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 7:00 - 14:00 Uhr

Obst-und Gemüse:

Wir nehmen am EU-Schulobstprogramm teil, d.h. wir bekommen einmal in der Woche eine kostenlose Obst- und Gemüselieferung. Diese wird den Kindern im Tagesablauf angeboten.

Obstkorb:

Unsere Obstkorbaktion, ergänzt das Schulobstprogramm.

Die Kinder lieben einen kleinen Obst- oder Gemüsesnack zwischendurch. Das Obst vom Schulobstprogramm reicht leider nicht aus. Deswegen gibt es noch einen Obstkorb der abwechselnd von den Eltern gefüllt wird. Den Obstkorbkalender finden Sie an der Gruppenpinnwand Ihres Kindes. Dort können Sie sehen in welcher Woche Sie für unseren Obstkorb zuständig sind.

P

Pädagogische Arbeit:

Kinder brauchen eine Umgebung, in der sie Eigeninitiative entwickeln können, in der sie nicht nur beschäftigt werden, sondern selbst etwas „machen“, ausprobieren können. Wenn wir Kinder nach ihrem momentanen Interesse entscheiden lassen, können wir davon ausgehen, dass sie ihre Stärken einsetzen und diese ausbauen.

Während des Kindergartenalltags berücksichtigen wir auch die Bedürfnisse und das aktuelle Interesse Ihrer Kinder. Damit sich jedes Kind individuell entwickeln kann ist es uns wichtig, nicht nur „Macher/Animateure“ zu sein, sondern Ihr Kind individuell zu begleiten und zu unterstützen, wo dies sinnvoll ist.

Wir sehen in jedem Kind ein schätzenswertes Individuum, dass mit seinen Stärken und Schwächen so angenommen wird, wie es ist.

Wir wollen die Persönlichkeit der Kinder bestmöglich in ihrer gesamten Entwicklung fördern. Das Kind soll sich seiner Gefühle bewusst werden und diese zum Ausdruck bringen können. Da wir alle ein Teil der Schöpfung sind, wollen wir diese gemeinsam kennen, lieben und bewahren lernen.

Die Kinder sollen genug Zeit zum Spielen zur Verfügung haben. Die Kreativität der Kinder nimmt in unserer Einrichtung einen hohen Stellenwert ein.

Wir wollen, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt, sich optimal entwickelt und gefördert wird. Aus diesem Grund ist uns eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen wichtig und wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

Um unserem Streben nach einem gewaltfreien Miteinander Ausdruck zu verleihen, haben wir festgelegt, dass Waffen, Kriegsspielzeug, Kampf - und Actionfiguren jeglicher Art, im Kindergarten verboten sind!

Projekte:

In jedem Kindergartenjahr führen wir verschiedene Projekte durch, die allerdings nicht immer zur selben Zeit stattfinden oder auch mal ein Jahr aussetzen. Wir gehen dabei auch auf die Interessen der Kinder ein und stimmen die Projekte auf die Altersgruppe ab.

Informationen zu diesen Projekten finden Sie in der Elternmail oder am Wochenplan.

Praktikanten:

In unserem Haus sind Praktikanten immer willkommen.

Es gibt Schülerpraktikanten, Schnupperpraktikanten aber auch Berufspraktikanten die ihre Ausbildung bei uns absolvieren. Die Dauer der Praktikas variiert zwischen 1 Woche und 1 Jahr.

Portfolio:

Jedes Kind bekommt am Anfang seiner Kindergartenzeit ein Portfolio.

Die ersten Seiten werden die Familie und die ersten Kindertage festhalten.

Das Portfolio wird ein „Tagebuch“ der Kindergartenzeit.

Es werden nicht nur die Kunstwerke der Kinder gesammelt, sondern auch Geschehnisse und Besonderheiten des Kinderalltags dokumentiert. So sind hier Selbstportraits, Lieder, Lernerfolge, kleine Geschichten, die die Kinder erlebt haben, usw. festgehalten. Die Portfolio Ordner sind den Kinder frei zugänglich und werden aktiv von Kindern, Kinderteam und Eltern gestaltet.

R

Regen:

Auch wenn das Wetter mal nicht so toll ist, gehen wir mit den Kindern nach Draußen.

Wir bitten Sie deshalb immer wetterfeste Kleidung mitzugeben.

Unser Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.

S

Schlafen:

Kinder die Schlaf brauchen, dürfen bei uns in jedem Alter schlafen. Wenn Ihr Kind einen regelmäßigen Mittagsschlaf benötigt, wird

dieser ab ca. 13:00 Uhr sein. Wir wecken aus pädagogischen Gründen keine Kinder auf, sie dürfen ausschlafen. Ihr Kind benötigt ein Kuscheltier, eine Decke, ein Kissen und einen Matratzenüberzug (ca.70x140cm).

Die Bettwäsche muss regelmäßig selbst gewaschen werden.

Schließtage:

Uns ist wichtig, dass Sie gut planen können. Deswegen bekommen Sie zu Beginn des neuen Kindergartenjahres von uns eine Übersicht der geplanten Schließtage für das kommende Kindergartenjahr.

Lt. BayKiBiG besteht die Möglichkeit die Einrichtung an 30 Tagen zu schließen. Desweiteren kann der Kindergarten im Rahmen von Teamfortbildungen für 5 weitere Tage schließen.

Schlaufüchse:

Manche Kinder können es kaum erwarten ein Schlaufuchs zu werden. Im letzten Kindergartenjahr ist es dann soweit.

Endlich ein „Großer“ sein, endlich bei den wöchentlichen Treffen der Schlaufüchse dabei sein dürfen.

Im letzten Jahr wollen wir mit den Schlaufüchsen einiges erleben.

Wir machen besondere Ausflüge, treffen uns regelmäßig und erleben unterschiedliche Dinge. Dinge die mit der Schule zu tun haben, aber auch mit dem Leben. Mit den verschiedenen Aktionen unterstützen wir die Kinder dabei ein Schulkind zu werden und die Rolle des Kindergartenkindes loszulassen. Wir basteln gemeinsam eine Schultüte, feiern ein tolles Abschiedsfest, besuchen die Schule und erleben gemeinsam wie es den Schlaufüchsen in den letzten Wochen im Kindergarten langweilig wird.

Spielzeug:

Jeden Montag ist Mitbringtag.

An diesem Tag dürfen die Kinder ein Spielzeug mitbringen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Spielsachen keine Musik oder Geräusche machen. Bitte erlauben Sie Ihrem Kind nicht an einem anderen Tag Spielsachen mitzubringen.

Ausnahmen sind Kuscheltiere in der Eingewöhnungszeit.

Sonnenschutz:

In der Sommerzeit ist Sonnenschutz unerlässlich! Bitte denken Sie daran ihrem Kind eine Kopfbedeckung mitzugeben. Cremen Sie Ihr Kind vor dem Kindergartenbesuch ein.

Mittags wird Ihr Kind nochmals vom Personal eingecremt. Bitte stellen Sie eine Sonnencreme auf den Platz Ihres Kindes.

Schlittenfahren:

Wenn im Winter genügend Schnee liegt, gehen wir mit den Kindern Schlittenfahren.

T

Träger:

Träger ist die evangelische Kirche St. Markus, vertreten durch Herrn Pfarrer Dr. Moritz Drucker.

Turnsachen:

Zum Turnen benötigt Ihr Kind eine Turnhose, T-shirt und Turnschlappchen. Bitte auch diese mit Namen kennzeichnen. Um Gefahren von Aus- und Abrutschen vorzubeugen, können die Kinder ohne Turnschlappchen nicht am Turnen teilnehmen.

Tür- und Angelgespräche:

Während der Bring- und Abholzeit ist die Möglichkeit ein kurzes Tür- und Angelgespräche zu führen, für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefonlisten:

Einmal im Jahr wird eine Telefonliste erstellt, diese dient zur Verknüpfung von Kontakten der Kinder.

Tagesablauf:

7:00Uhr- 8:00Uhr	Frühgruppe in der Drachengruppe
8:00Uhr- 8:45Uhr	Freispiel in der Stammgruppe
8:45Uhr- 9:15Uhr	Morgenkreis
9:15Uhr	Gemeinsame Brotzeit
9:30Uhr-12:00Uhr	Freispiel im ganzen Kindergarten Zeit für Handlungseinheiten
12:00Uhr-12.45Uhr	Mittagessen
ab 12:30Uhr	gleitende Abholzeit und Freispiel bis 16:00Uhr/Freitag 14:00 Uhr (je nach Buchungszeit)
15:00Uhr-16:00Uhr	Spätgruppe in der Grashüpfergruppe

U

Unfallversicherung:

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten und auf dem Hin- und Rückweg, sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallversicherung versichert. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn sich Ihr Kind auf dem Weg verletzt hat.

V

Verwaltung:

Bei Verwaltungs- und Büroarbeiten werden wir 1-2 mal in der Woche von Frau Carolin Müller unterstützt.

W

Wickeln:

Sollte Ihr Kind beim Kindergartenstart noch eine Windel tragen, wird Ihr Kind bei uns gewickelt. Ihr Kind bekommt vom Kindergarten eine Box geliehen, in dem die Windeln und Feuchttücher des Kindes aufbewahrt werden. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob genügend Windeln und Feuchttücher vorhanden sind.

Waldwoche:

1-2 mal im Jahr findet eine Waldwoche statt.

Die Kinder erleben die Natur mit allen Sinnen, bekommen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, es entstehen neue Spielmöglichkeiten- und situationen und es entstehen neue Spielkontakte.

Nähere Informationen gibt es immer vor der Waldwoche.

Wechselwäsche:

Wechselwäsche kann jeder mal gebrauchen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind Wechselwäsche (Hosen, Unterhosen, Strumpfhosen, Socken, T-Shirt) im Kindergarten an seinem Garderobenplatz hat. Bitte immer alles mit Namen des Kindes kennzeichnen und das es zu den Jahreszeiten passt.